Ressort: Finanzen

Bericht: US-Forderungen gegen Deutsche Bank drastisch reduziert

Washington, 30.09.2016, 18:09 Uhr

GDN - Die Forderungen gegen die Deutsche Bank wegen fragwürdiger Immobiliengeschäfte sollen drastisch reduziert werden. Die Forderung sinke von 14 auf 5,4 Milliarden US-Dollar, berichtet die französische Nachrichtenagentur AFP. Dies entspricht rund 4,8 Milliarden Euro.

Kurz nach dem Bericht hatte die Aktie des deutschen Bankhauses um bis zu zehn Prozent ins Plus gedreht. Die ursprüngliche Strafandrohung hatte zu Spekulationen um einen Rettungsplan der Bundesregierung für die Deutsche Bank ausgelöst. Bisher hatte das Geldhaus für Rechtsstreitigkeiten rund 5,5 Milliarden Euro zur Seite gelegt. Die Einigung zwischen dem US-Justizministerium und der Bank ist bislang noch nicht bestätigt worden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-78809/bericht-us-forderungen-gegen-deutsche-bank-drastisch-reduziert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com